

# Paddelpost

Mitteilungsblatt des Kanu-Clubs Steinhuder Meer e.V.  
1 / 2013

Liebe Mitglieder,

auch im Februar ist es noch nicht zu spät, euch ein glückliches, erfolgreiches und gesundes Jahr 2013 zu wünschen.

Dieser Paddelpost liegen **die Beitragsmarken bei**, also den Umschlag erst wegwerfen wenn ihr die Marken herausgenommen habt.

Am 11. Januar haben wir unsere Jahreshauptversammlung durchgeführt. An der Versammlung haben 41 Mitglieder teilgenommen, also weniger als wir uns für den neuen Termin im Januar vorgestellt haben, aber immerhin zehn mehr als bei der letzten Mitgliederversammlung. Der wichtigste Tagesordnungspunkt war die Wahl des Vorstands. Sieghard Göring hat sich als Wahlvorstand eifrig bereit erklärt, die Wahlen durchzuführen. Im Gegensatz zu früheren Vorstandswahlen hat Sieghard beantragt, dass der erste und der zweite Vorsitzende, der Wanderwart sowie die Position des Kassenwarts in geheimer Wahl zu wählen seien. Als Grund gab der Wahlleiter Hemmungen der Mitglieder an, die sich bei einer offenen Wahl per Handzeichen nicht trauen würden, gegen einzelne Vorstandsmitglieder zu stimmen. Ich habe mich nur gewundert, warum nicht dann der gesamte Vorstand geheim gewählt werden sollte. Für die geheime Wahl hatte Sieghard vorsorglich schon die Wahlscheine bereitgestellt. Für Emanuel Tobschirbel als zweiter Vorsitzender musste dann sogar ein zweites Mal gewählt werden, da in der ersten Runde 44 (!) Wahlzettel abgegeben wurden, obwohl nur 41 Mitglieder anwesend waren. Auch hierfür hatte Sieghard weitere Wahlscheine parat. Dass die Ergebnisse einer geheimen Wahl nicht stark von einer Wahl per Handzeichen abweichen, hat sich beim Auszählen gezeigt.

Der erste Vorsitzende Klaus Schernewsky wurde mit einer Gegenstimme und einer Enthaltung gewählt. Emanuel Tobschirbel, zweiter Vorsitzender wurde mit fünf Gegenstimmen bestätigt, der Wanderwart Heiner Kölling mit einer Enthaltung und einer Neinstimme sowie Jörg Nordmann als Kassenwart einstimmig, gewählt. Für Manuela Böhm, die ihr Amt als Jugendwartin aus Zeitgründen nicht mehr wahrnehmen kann, wurde Dominik Engelhardt einstimmig gewählt. Ich danke Manuela für ihre bisher geleistete Arbeit und bin sicher, dass wir mit Dominik weiter erfolgreich eine Jugendgruppe aufbauen können. Die anderen



Vorstandsmitglieder wurden per Handzeichen einstimmig gewählt. Ich meine, dass die zur Wahl gestandenen Kandidaten einen sehr guten Vertrauensbeweis erhalten haben und dass sich die Mitglieder bewusst sind, was wir in den letzten Jahren geleistet haben. Dafür danke ich allen Mitgliedern und ihr könnt sicher sein, dass wir uns weiter nach Kräften für den Verein einsetzen werden.

Aber nun zu weiteren Themen: Es sind eine Reihe von guten Vorschlägen Ostern und Pfingsten gemacht worden. Die konkreten Daten könnt ihr der Homepage und dieser Paddelpost entnehmen. Am 10. Februar um 09:45 Uhr werde ich eine spannende Veranstaltung mit etwas Grubenwasser durchführen: Wir möchten den Klosterstollen in Barsinghausen besuchen und anschließend in der „Waldapotheke“ zu Mittag essen. Wer Interesse hat, sollte sich umgehend bei mir anmelden (E-Mail: [auk.schernewsky@t-online.de](mailto:auk.schernewsky@t-online.de) oder Telefon:

0176/43033619). Andere Termine, wie eine weitere Wintergepäckfahrt werden rechtzeitig auf der Homepage bekanntgegeben. Auch werde ich kurzfristig eine weitere Winterwanderung im Frühjahr zur Blüte von Lerchensporn, Buschwindröschen etc. für den Hohenstein anbieten.

Bitte schaut auf die Termine der Homepage und meldet euch für die Fahrten rechtzeitig an, denn das erleichtert dem jeweils Leitenden die Arbeit.

Ich wünsche euch eine schöne Paddelsaison und verbleibe mit einem kräftigen

Ahoi!



## Fahrtenprogramm

- 8.2. Kentertraining in der Badewonne, Landstr. 71, 31717 Nordsehl.
- 9.2. Kleinflussfahrt nach Wasserstand und Absprache, z.B. auf der Nette, WW-Ausrüstung erforderlich.
- 10.2. Besuch des Klosterstollens in Barsinghausen. Treffpunkt Klosterstollen, Hinterkampstr. 6 in Barsinghausen um 09:45 Uhr. Einfahrt in den Stollen um 10:00 Uhr. Danach Gelegenheit zum gemeinsamen Mittagessen in der „Waldapotheke“. Für den Stollenbesuch bitte festes Schuhwerk. Ich freue mich auf eine große Beteiligung. Anmeldung bei Klaus Schernewsky: 0176/43033619 oder auk.schernewsky@t-online.de
- 22.2. Kentertraining in der Badewonne,
- 8.3. Kentertraining in der Badewonne,
- 9.3. Anpaddeln auf Aue und Leine. Treffen um 11 Uhr zum Versetzen der Autos in Wunstorf, Parkplatz am Nordbruch. Anschließend gemeinsames Kaffeetrinken. Anmeldung bei Heiner bis zum 1.3.
- 10.3. Teilnahme an der Leine-Frühlingsfahrt von Neustadt nach Hodenhagen, Anmeldung bei Heiner bis zum 1.3.
- 22.3. Kentertraining in der Badewonne,
- 29.3.-2.4. Osterfahrt nach Hann. Münden, Übernachtung in der dortigen Jugendherberge direkt an der Weser gelegen. Fahrten auf Werra, Fulda und Weser möglich sowie andere Freizeitaktivitäten wie z.B. Radfahren und Wandern. Die Plätze sind schon knapp daher bitte möglichst bald bei Jörg Nordmann anmelden, spätestens jedoch bis 01.03.13. unter 05031-178333 oder jn70@gmx.de.
- 5.4. Kentertraining in der Badewonne,
- 6.4. Wildwasserschulung auf der Oker, auch für WW-Anfänger geeignet, WW-Ausrüstung erforderlich, Anmeldung bis 1.4. bei Thomas Gleitz
- 1.-5.5. Werra- Weserfahrt (mit Marathon), Mehrtagestour auf der Werra als Vorfahrt zum Wesermarathon, Anmeldung bis 15.3. bei Thomas Gleitz, 05031- 916745
- 9.5.-20.5. Pfingstfahrt auf der Peene, Standquartier an der Peene, daher auch Teilnahme nur Pfingsten möglich. Weitere Infos folgen, Anmeldung bei Wilfried Löbel, 0511-431094 oder c.w.loebel@gmx.de.
- 16.5.-20.5. Pfingsttour an die Örtze, Standquartier Naturcampingplatz mit Badeseen am Örtzetal, www.campingplatz-oldendorf.de, in Oldendorf. Anmeldung bis 1.5. bei Manu Tobschirbel.
- 16.5.-20.5. Wildwassertour (bis WW IV) nach Wasserstand und Absprache (z.B. Soca, Allier oder Österreich).
- 25.5. Sicherheitsschulung nach den DKV-Richtlinien, 8-18 Uhr in Mardorf, Kosten 16,- / 24,- (für Nicht-LKV-Mitglieder), Anmeldung bis spätestens 20.5. (begrenzte Plätze, die Schulung steht auch im LKV-Programm) bei Thomas Gleitz
- 21.6.-1.7. Sommerliche Wandertour auf der Gudena (DK). Weitere Infos bei Sieghard unter 05109-64026.
- 13.-15.9.13 Kurs und Prüfung zum Erwerb des EPP 3 (WW) in BS und Romkerhall in Zusammenarbeit mit dem Gehörlosen-Sportverein BS, Kosten: 50,- Die Übergangslösung für den Erwerb des EPP für langjährige Mitglieder (mindestens seit 2007 im Verein) läuft 2013 aus. Ab 2014 müssen alle bei Stufe 1 anfangen. Anmeldung bei Thomas Gleitz
- 27.-29.9. Bezirksabpaddeln in Mardorf. Wir sind Ausrichter und brauchen wieder ausreichend Helferinnen und Helfer.
- 23.-29.9. Wildwasserwoche nach Absprache und Wasserstand, Anmeldung bis 1.9. bei Thomas Gleitz.

Wie immer kommen auch weitere kurzfristige Fahrten hinzu. Jede und jeder von euch kann auf der Terminseite der Homepage eigene Fahrten anbieten und so MitfahrerInnen finden. Auch kurzfristig eingestellte Termine haben schon überraschende Teilnehmerzahlen hervorgerufen!

## Sicherheitsschulung

Am 25. Mai bieten wir wieder eine Sicherheitsschulung in Mardorf an. Diese erfüllt die Vorgaben des DKV zur Erlangung des Wanderfahrerabzeichens in Silber oder Gold. Viel wichtiger ist jedoch der Erwerb und das Training von sicherheitsrelevantem Verhalten. Wie in allen Natur-Sportarten gibt es auch im Kanusport jedes Jahr einige tödliche oder gefährliche Unfälle. Die meisten davon geschehen durch Unkenntnis oder falsche Ausrüstung und sind somit vermeidbar. Auch langjährige Paddlerinnen und Paddler fallen gelegentlich durch grobe Vernachlässigung der einfachsten Regeln auf. Die Teilnahme an solchen Schulungen lohnt also nicht nur für diejenigen, die ein Abzeichen anstreben. Kinder und Jugendliche können/ sollten ebenfalls teilnehmen. Die praktischen Übungen – insbesondere das Wiedereinsteigen auf Großgewässern – sollten regelmäßig geübt werden. Nur wenn jeder Handgriff in Übungssituationen sitzt, besteht die Wahrscheinlichkeit, dass das auch bei Wind und Wellen unterwegs klappt. Dort könnte aber das Leben oder zumindest das Gelingen einer Fahrt davon abhängen.



Lehrgangsinhalte werden sein: Ausrüstung für unterschiedliche Gewässer, praktische Sicherheitsübungen auf Großgewässern: Stützen, Steuerschläge (ohne Ruderanlage!), Schleppen, Bergen, Stabilität in Notlagen; Umgang mit dem Wurfsack, Wetterkunde. Bei Interesse gerne auch für Kanadierfahrer!

Die Schulung ist auch im DKV-Programm ausgeschrieben. Wie vom LKV festgelegt, wird eine Kursgebühr von 16,- Euro erhoben. Diese dient der Aufwandsentschädigung für die Übungsleiter (allein für die Ausbildung fallen rund 500,- Euro Kosten an) und deren Fortbildung. Für Mitglieder des KCSTM ist am 25.5. in der Gebühr auch das Mittagessen (ohne Getränke) enthalten. Bitte meldet euch frühzeitig bei Thomas (thomas@kcstm.de oder 05031-916745) an, da die Plätze begrenzt sind.

Je nach Wasser- und Außentemperatur empfiehlt sich das Tragen von Kälteschutzkleidung (Neopren- oder Trockenanzug). Aber auch wenn solche nicht hat, kann an dem Lehrgang teilnehmen. Er/Sie wird ja auch Fahrten in normaler Kleidung durchführen. Auch dann muss Rettung funktionieren! Mitzubringen ist Schreibzeug, ein möglichst vollständig ausgerüstetes Boot (für den gewünschten Zweck, möglichst abgeschottet) und geeignete Kleidung. Beginn ist um 9:00 Uhr, Ende gegen 18 Uhr.

## Wintersonnenwende für Schönwetterpaddler

Gerade war die erste Frostperiode vorbei, da trafen sich Christian, Thomas G, Manuela, Manfred, Thomas P., Martin, Renate und ich am Mövennest gegenüber von Hanskalbsand. Sturm und Regen waren in der Nacht zum Samstag durchgezogen. Es wehte ein Frühlingslüftchen, nur die Zufahrt über den Deich zum Seglerhafen war derart vereist, dass wir es vorzogen nicht die bequeme Variante zu wählen, sondern die Boote auf dem Restschnee über den Deich zu ziehen und am Surfer-Einstieg einzusetzen.

Wir starteten gegen 9:30 Uhr ohne Paddelpfötchen zum Lühesand mit ablaufendem Wasser. Auf der Nordseite (neben dem Hauptfahrwasser) ging es hin, um nach einer Pause auf der Südseite mit auflaufendem Wasser zum ersten Übernachtungsplatz auf Hanskalbsand zurückzukehren. Christian hatte bereits am Vortage sein Zelt aufgebaut. Drei Hamburger begrüßten uns und hatten schon eine Sandspur über den vereisten Strand gelegt, was uns beim Bootstransport zu Gute kam.



## Paddelpost Seite 4



Rechtzeitig vor der Dunkelheit brannte ein herrliches Feuer. Bei leckeren Würstchen am Holzspieß und Glühwein ließen wir den Abend ausklingen. Thomas G. hatte uns (Manuela, Renate und Fritz) überzeugt, bei dem herrlichen Wetter morgens um 8.30 Uhr mit Sack und Pack in den Booten zu sitzen, um das ablaufende Wasser bis zum Schwarztonnensand zu nutzen. Unser Kurs führte uns auf der Nordseite am Pagensand entlang. Die Seehunde auf der Sandbank ließen sich von uns nicht stören. Gegen Mittag hatten wir Schwarztonnensand erreicht und nutzten den Trittstein für eine ausgiebige Pause. Mit auflaufendem Wasser paddelten wir zum Pagensand, wo uns Christian und Manfred erwarteten. Thomas P. und Martin mussten leider wieder zurück.

Hinter der Ostspitze auf Pagensand wurde unser 2. Zeltlager aufgebaut. Wir hatten auch hier einen herrlichen Abend am Lagerfeuer mit Käsefondue und Feuerzangenbowle.

Am nächsten Morgen hatten wir genügend Zeit, um das Wechselspiel zwischen Sonne und Nebel zu beobachten. Von den großen Containerschiffen waren nur die Aufbauten zu sehen. Um 13.00 Uhr ging es mit auflaufendem Wasser wieder zurück zum Mövennest. Mit besonderer Aufmerksamkeit, bei dem leichten Nebel, querten wir das Fahrwasser in Höhe Lühesand.



Danke für ein wunderschönes Wochenende.

Renate und Fritz mit Lauser

Auf der Homepage findet ihr ein kurzes Video von Thomas zu der Tour: <http://www.gleitznet.de/kcstm/?q=hanskalbsand12>

